Stadt Oberhausen	**30.08.2012 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Sportausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Bürgermeister Broß, Klaus-Dieter	
Herr Cordes, Hubert	
Herr Pascheberg, René	
Herr Kösling, Klaus	
Herr Röder, Alfred	
Frau Weingärtner, Helga	
Frau Wingens, Ursula	
Herr Wolter, Horst	
Herr Grotthaus, Uwe	
Herr Spiller, Egon	
Herr Nakot, Werner	
Herr Osmann, Denis	
Herr Köhler, Jürgen	für Frau Plitt-Vogt, Marlies
Herr Sporkmann, Bernhard	für Herrn Matzat, Andrè
Herr Wischermann, Hermann	für Herrn Reuschenbach, Georg
Herr Aksünger, Ertekin	
Herr Blanke, Andreas	für Herrn Hoffmann, Heiko
Herr Haller, Thomas	
Herr Schuler, Immanuel	

Verwaltung

Herr Beigeordneter Motschull, Frank	Dezernat 2
Herr Ingenerf, Dietmar	Bereich 2-5/Sport
Herr Reuschenbach, Hans-Bernd	Bereich 2-5/Sport
Herr Schweigert, Stefan	Bereich 2-5/Sport als Schriftführer

Gäste

Herr Schmidt, Werner	Präsident des Stadtsportbundes Oberhausen e. V. (SSB) als Sachverständiger
Herr Fritsche, Hannes	CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Stadt Oberhausen	**30.08.2012 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Sportausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Begrüßung und Eröffnung

2 Aktuelle Informationen

3 Anhörungen/Kenntnisnahmen/Vorberatungen

3.1 Sachstand zum Projekt "Moderne Sportstadt Oberhausen"
hier: Bericht aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion vom 14.06.2012
Vorlage: M/15/2241-01

3.2 Sachstand zur Sportentwicklungsplanung
hier: Mündlicher Bericht zur Konzeption" Neugestaltung der Sportstättenlandschaft 2012 ff"

3.3 Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten 2012
Vorlage: B/15/2246-01

4 Entscheidungen

4.1 Zuschüsse Grundbesitzabgaben an Oberhausener Sportvereine für das Jahr 2012
Vorlage: B/15/2115-01

4.2 Zuschussantrag des Vereins Turnerbund Osterfeld 1911 e. V. für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2214-01

4.3 Zuschussantrag des Vereins SV Schwarz-Weiß Oberhausen 51/96 e. V. für Sportgeräte
Vorlage: B/15/2215-01

4.4 Zuschussantrag des Vereins Turnclub Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2216-01

4.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Gewährung eines Zuschusses an den SV Adler Osterfeld 1922 e. V. (Adler Osterfeld) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2217-01

4.6 Zuschussantrag des Vereins Sportfreunde Königshardt 1930 e. V. (SF Königshardt) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2218-01

4.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Gewährung eines Zuschusses an den TuS Alstaden 1887/97 e. V. (TuS Alstaden) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2219-01

4.8 Zuschussantrag des Vereins Turnclub Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportgeräte (Fünfbank-Drachenboot)
Vorlage: B/15/2237-01

4.9 Abschluss eines Grundstücküberlassungsvertrages mit dem Verein TUS Grün-Weiß Holten e. V. (GWH).
Vorlage: B/15/2242-01

Stadt Oberhausen	**30.08.2012 15:00 Uhr**	**Sportausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
17. Sitzung des Sportausschusses Sitzungsraum 170, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Broß, eröffnet die Sitzung um 15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass Form und Frist der Einladung gewahrt wurden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtverordneter Kösling richtet eine Bitte an die Verwaltung: Gibt es künftig erneut Änderungen bei der Niederschrift, wovon dritte Personen betroffen sind, so soll zu diesen vorab eine Kontaktaufnahme erfolgen. Herr Beigeordneter Motschull bittet um Entschuldigung, da bei der vorausgegangenen Niederschrift zur 16. Sitzung des Sportausschusses eine Änderung ohne vorherigere Kontaktaufnahme zur betroffenen Person vorgenommen und das geänderte Protokoll anschließend an die Ausschussmitglieder versendet wurde. Selbstverständlich gebühre es dem Respekt untereinander, in Zukunft - wie von Herrn Kösling vorgeschlagen - zu verfahren.

Herr Bürgermeister Broß informiert das Plenum über eine Änderung/Ergänzung in der Anlage zu Tagesordnungspunkt 4.1.

2. Aktuelle Informationen

- entfällt -

3. Anhörungen/Kenntnisnahmen/Vorberatungen

3.1. Sachstand zum Projekt "Moderne Sportstadt Oberhausen" hier: Bericht aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion vom 14.06.2012 Vorlage: M/15/2241-01

Herr Stadtverordneter Nakot moniert, dass man sich das Ganze grundsätzlich anders vorgestellt habe. So war ein Bericht für das Jahr 2010 angekündigt, dieser soll nun erst in 2013 vorgelegt werden. Man wolle wissen, was mit dem Projekt passiert ist. Hieraus ergeben sich weitere Fragen: Was für Handlungsempfehlungen gibt es? Wo liegen die Probleme? Warum sind Ziele nicht erreicht worden? Herr Nakot führt als Beispiel die Kindergesundheit an. So sei offenbar in Schulen und/oder Kindertageseinrichtungen nichts passiert. Des Weiteren hätte Herr Nakot gerne gewusst, welche Entwicklungen es beim Sportbeirat gibt.

Herr Ingenerf schildert, dass nicht der fertige Bericht für das Jahr 2010 vorgesehen, sondern das Ende des Projekts zu diesem Zeitpunkt angestrebt war. Ein Schlussbericht erfolgt dann in der Regel ein Jahr später. In diesem Fall schloss sich an das Oberhausener Projekt noch eins im Rhein-Kreis Neuss bis Sommer 2012 an, das gleiche Ansätze auf Kreisebene verfolgte. Aufgrund der Gesamtfinanzierung beider Projekte auch durch das Innenministerium und den Landessportbund sollten diese Ergebnisse in die wissenschaftliche Betrachtung der Deutschen Sporthochschule einfließen. Weiter macht Herr Ingenerf darauf aufmerksam, dass nach wie vor eine Stelle nicht besetzt ist, die dafür vorgesehen ist, Inhalte des Projekts weiterzuführen.
Die Bezirksregierung hat die Besetzung extern wie auch intern untersagt, da die Inhalte keine Pflichtaufgabe der Stadt sind.

Die Leitung des Sportbeirats obliegt dem Stadtsportbundpräsidenten, der erst im Frühjahr dieses Jahres gewählt worden ist. Die Fortführung wird kurzfristig besprochen.

Herr Haller erklärt, dass man seitens der Verwaltung schon einen Zwischenbericht erwartet hätte, weil der Sportstättenbedarfsplan eine enorme Wichtigkeit darstellt. Für Herrn Stadtverordneten Schuler ist die Zeitspanne zwischen Projektende und dem ausstehenden Bericht aufgrund von eingetretenen Änderungen zu groß. Hier hätte die Verwaltung zwischendurch eine Vorlage erstellen können.

Herr Beigeordneter Motschull pflichtet bei, dass die Situation für alle unbefriedigend ist und Ergebnisse erarbeitet werden. Er weist auf ein zeitliches Problem hin, da eine Stellenbesetzung damals abgelehnt wurde. Eine Möglichkeit ergäbe sich eventuell nach Genehmigung des Haushaltssanierungsplans. Die gesamte Thematik könne dann eventuell angegangen werden.

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. Sachstand zur Sportentwicklungsplanung hier: Mündlicher Bericht zur Konzeption" Neugestaltung der Sportstättenlandschaft 2012 ff"

Herr Ingenerf präsentiert die Konzeption „Neugestaltung der Sportstättenlandschaft 2012 ff“ der Verwaltung mittels Beamer und erläutert die Charts ausführlich (Präsentation wurde allen Sprechern per Email noch am 30.08.2012 zugeleitet und ist unter ALLRIS abrufbar).

Herr Stadtverordneter Aksünger merkt an, dass bei der geplanten Schließung der Sportanlage John-Lennon-Platz gerade die Entfernung für Kinder zu einer anderen Sportanlage mit bis zu 1,3 km sehr groß ist.

Herr Stadtverordneter Köhler bemängelt, dass in der Präsentation lediglich der Vereinssport aufgeführt ist und fragt, was mit dem Schulsport passiert, der bisher die Sportanlage John-Lennon-Platz nutzt. Herr Ingenerf entgegnet, dass die Sportanlage nur sehr selten durch Schulen genutzt wird.

Herr Stadtverordneter Nakot verweist hinsichtlich der Planungen in Oberhausen-Mitte/Lirich auf die Presseberichterstattung. Demnach entstehe das Gefühl, dass die bisher zwischen Verwaltung und den betroffenen Vereinen geführten Gespräche im Ergebnis anders gesehen werden. Zudem wird es als problematisch angesehen, drei Vereine auf einer Platzanlage (Concordiastraße) zu beheimaten.

Herr Beigeordneter Motschull hat den Eindruck, dass bei den Gesprächen mit den Vereinsvertretern sehr sachlich und offen diskutiert wurde und nicht, wie in der Presse dargestellt. Generell ist allen Vereinen deutlich gemacht worden, dass abschließend keine Entscheidung gefallen sei. Herr Stadtsportbundpräsident Schmidt hat in den Gesprächen deutlich darauf hingewiesen, dass Veränderungen kommen werden und die Vereine sich bewegen müssen. Herr Motschull erklärt weiter, dass die aufgenommene Diskussion weiter geführt werden müsse.
Zudem verweist er auf den Supergau, falls die Bezirksregierung den Haushaltssanierungsplan nicht genehmigen würde. Dies hätte unweigerlich zur Folge, dass die gesamte

Sportstättenkonzeption nicht weiter entwickelt werden könnte.

Herr Stadtverordneter Kösling knüpft bei den Erläuterungen Herrn Motschulls an. Demnach soll die Verwaltung mit den Weiterentwicklungen beauftragt werden, mündend in einer Beschlussvorlage. Damit müsse sich die Politik dann auseinandersetzen. Vielleicht würde man - entgegen den Verwaltungsvorschlägen - zu ganz anderen Ergebnissen gelangen. Die Verwaltung bittet er, zu prüfen, ob beispielsweise ein Verein (Fortuna Alstaden) auf die Sportanlage Tulpenstraße verlagert werden kann. Herr Motschull sagt eine Prüfung seitens der Verwaltung zu.

Herr Beigeordneter Motschull informiert das Plenum über eine Prüfung seitens der Verwaltung. Demnach ist es nicht möglich, den Kunstrasen auf der Sportanlage Tiroler Straße aufzunehmen und diesen auf der Sportanlage Mellinghofer Straße zu verlegen. Eine Schließung der Sportanlage Tiroler Straße ist aus wirtschaftlicher Sicht nur mittel- bzw. langfristig zu betrachten. Auf Nachfrage des Stadtverordneten Nakot nennt Herr Motschull als Zeitpunkt die Jahre 2019 bzw. 2020.

Herr Nakot verweist auf die Finanzplanung für den Stadtteil Oberhausen-Ost, die ja bereits im Haushaltsplan berücksichtigt wurde. Herr Ingenerf erwidert, dass im Haushaltsplan mittelfristig geplante Zahlen eingeflossen sind. Man müsse die Vermarktung abwarten. Herr Motschull ergänzt, dass nach wie vor die Genehmigung des Haushaltsanierungsplans abgewartet werden muss.

Herr Haller merkt an, dass die vorgestellte Planung nur der Anfang sein kann und man sich in den Jahren 2013/2014 mit Sportstätten im Stadtbezirk Osterfeld beschäftigen müsse.

Herr Motschull verdeutlicht, dass eine Verschiebung von Vereinen auf andere Sportanlagen gewiss mit Problemen behaftet ist. Schwierig stellt sich dies auch im Aufbau der Jugendarbeit dar, wenn ein Verein umgesiedelt wird.

Herr Bürgermeister Broß bittet die Verwaltung, die Kritik aus den Vereinen anzunehmen und weitere Optionen zu prüfen. Vielleicht könne noch in diesem Jahr ein Beschlussvorlage erstellt werden.

In dem gesamten Zusammenhang möchte Herr Beigeordneter Motschull um Folgendes werben: Es kann nicht jede Sportanlage im Stadtgebiet mit Kunstrasen ausgestattet werden, da dies unabhängig vom Haushaltsanierungsplan finanziell nicht möglich ist. Die Konsequenz daraus muss sein, dass Vereine sich ohne Fusionscharakter zusammenschließen und eine Platzanlage teilen. Dieser Aufgabe muss sich gestellt werden, anders ließen sich die Planungen nicht umsetzen.

Herr Stadtverordneter Kösling fordert, dass - wie bereits auf Sportanlagen umgesetzt - gerade wegen dem Schulsport Schwerpunkte gesetzt werden müssen.

Herr Bürgermeister Broß schließt den Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis, dass auch Sporthallen ertüchtigt werden müssen. Es gilt, weiter Prioritäten zu setzen, wie beispielsweise im Stadion Sterkrade geschehen.

Der Sportausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

3.3. Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten 2012 Vorlage: B/15/2246-01

Der Sportausschuss berät die Vorlage vor.

4. Entscheidungen

Die nachfolgenden Beschlüsse werden ohne Beteiligung anwesender Vorstandsmitglieder gefasst.

4.1. Zuschüsse Grundbesitzabgaben an Oberhausener Sportvereine für das Jahr 2012 Vorlage: B/15/2115-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, den in der Anlage aufgeführten Oberhausener Sportvereinen einen Zuschuss für die Grundbesitzabgaben für das Jahr 2012 in Höhe von insgesamt 57.658,00 EUR zu gewähren. Eingeflossen in diese Entscheidung ist die allen Mitgliedern des Ausschusses vorgelegte geänderte Anlage.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2011 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.2. Zuschussantrag des Vereins Turnerbund Osterfeld 1911 e. V. für Sportinvestitionen Vorlage: B/15/2214-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein Turnerbund Osterfeld 1911 e. V. einen Zuschuss für Sicherungsmaßnahmen an einem Lagercontainer in Höhe von 350,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.3. Zuschussantrag des Vereins SV Schwarz-Weiß Oberhausen 51/96 e. V. für Sportgeräte
Vorlage: B/15/2215-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein SV Schwarz-Weiß Oberhausen 51/96 einen Zuschuss für diverse Schachsportgeräte in Höhe von 240,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.4. Zuschussantrag des Vereins Turnclub Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2216-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TC Sterkrade 69 einen Zuschuss für die Sanierung eines Bootsstegs in Höhe von 3.700,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Gewährung eines Zuschusses an den SV Adler Osterfeld 1922 e. V. (Adler Osterfeld) für Sportinvestitionen
Vorlage: B/15/2217-01

Herr Stadtverordneter Kösling verweist auf einen Pressartikel im Oberhausener Lokalsport. Demnach gäbe es bei der Sanierungsmaßnahme offenbar Verzögerungen. Herr Ingenerf entgegnet, dass der Spielbetrieb wie geplant auf der Sportanlage Siepenstraße aufgenommen werden könnte.

Der Sportausschuss genehmigt anschließend einstimmig nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Oberbürgermeister, Klaus Wehling, und das Ratsmitglied, Klaus-Dieter Broß, gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW folgende Entscheidung:

Dem Antrag des Vereins Adler Osterfeld für einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € zur Durchführung von Sanierungsarbeiten in dem vereinseigenen Funktionsgebäude an der Siepenstr. 60 gemäß Ziffer 3.1.1 der Richtlinien der Stadt Oberhausen für die Gewährung von Investitionszuschüssen im Rahmen der Sportpauschale wird zugestimmt.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.6. Zuschussantrag des Vereins Sportfreunde Königshardt 1930 e. V. (SF Königshardt) für Sportinvestitionen Vorlage: B/15/2218-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein SF Königshardt einen Zuschuss für die Errichtung eines Gebäudes inklusive Jugendraum auf der städtischen Bezirkssportanlage Königshardt, Pfälzer Graben 33, 46145 Oberhausen, in Höhe von 30.000,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Gewährung eines Zuschusses an den TuS Alstaden 1887/97 e. V. (TuS Alstaden) für Sportinvestitionen Vorlage: B/15/2219-01

Der Sportausschuss genehmigt einstimmig nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Oberbürgermeister, Klaus Wehling, und das Ratsmitglied, Werner Nakot, gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW folgende Entscheidung:

Dem Antrag des Vereins TuS Alstaden für einen Zuschuss in Höhe von 1.100,00 EUR zur Durchführung baulicher Veränderungen in der vereinseigenen Rudi-Christ-Sporthalle gemäß Ziffer 3.1.1 der Richtlinien der Stadt Oberhausen für die Gewährung von Investitionszuschüssen im Rahmen der Sportpauschale wird zugestimmt.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto

531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.8. Zuschussantrag des Vereins Turnclub Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportgeräte (Fünfbank-Drachenboot) Vorlage: B/15/2237-01

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Verein TC Sterkrade 69 einen Zuschuss für den Erwerb eines Junior-Drachenbootes in Höhe von 2.500,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 080101, Auftrag 250008010100, Sachkonto 531800, zur Verfügung.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2012 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen.

4.9. Abschluss eines Grundstücküberlassungsvertrages mit dem Verein TUS Grün-Weiß Holten e. V. (GWH). Vorlage: B/15/2242-01

Der Sportausschuss stimmt dem Abschluss eines Überlassungsvertrages für die an der Bahnstraße gelegene Grundstücksfläche (Sportanlage Holten) mit dem Verein TUS Grün-Weiß Holten e. V. (GWH) einstimmig zu.

Herr Bürgermeister Broß schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung : 16:15 Uhr.

Klaus-Dieter Broß
Vorsitzender
Oberhausen,02.10.2012

Stefan Schweigert
Schriftführer
Oberhausen, 02.10.2012